

**SCHÄFFER**  

---

**POESCHEL**

# Inhaltsverzeichnis

Geleitwort .....	V
Vorwort .....	VII
Abbildungsverzeichnis .....	XV
Tabellenverzeichnis .....	XVII
Abkürzungsverzeichnis .....	XIX
Symbolverzeichnis .....	XXVII
<b>I. Einführung .....</b>	<b>1</b>
<b>II. Konzerninterne Umstrukturierungen als zentraler Bestandteil einer ordnungsgemäßen Beteiligungspolitik .....</b>	<b>9</b>
1 Der Konzern als (alternative) Form der unternehmerischen Zusammenarbeit .....	9
1.1 Ökonomischer Konzernbegriff .....	9
1.2 Notwendigkeit einer (konzern-)rechtlichen Fundierung .....	14
1.2.1 Aktienrechtlicher Konzernbegriff .....	14
1.2.1.1 Die einheitliche Leitung als das begriffskonstituierende Tatbestandsmerkmal .....	14
1.2.1.2 Ausgestaltungsformen der einheitlichen Leitung .....	16
1.2.1.2.1 Faktischer Konzern .....	17
1.2.1.2.2 Beherrschungsvertragliche Unternehmensverbindung .....	18
1.2.1.2.3 Eingliederungsvermittelte Konzernbindung versus Squeeze-Out .....	19
1.2.1.3 Zur Wahl der Konzernierungsform als sachverhaltsgestaltende Maßnahme der Konzernstrukturpolitik .....	20
1.2.2 Handelsrechtlicher Konzernbegriff .....	22
1.2.2.1 Maßgebliche Rechtsgrundlagen .....	22
1.2.2.2 Pflichtbegründende Tatbestände nach HGB/PublG .....	24
1.2.2.2.1 Konzept des beherrschenden Einflusses .....	24
1.2.2.2.2 Unwiderlegbare Vermutungstatbestände .....	25
1.2.2.2.3 Faktische Beherrschungsmöglichkeit .....	27
1.2.2.3 Stufenkonzeption des (inter-)nationalen Konzernbilanzrechts .....	29
2 Die Gestaltung der Konzernstruktur als konstitutive Führungsentscheidung .....	34
2.1 Zur Uneinheitlichkeit in der Begriffsbildung: Das Verhältnis von Konzernstruktur und Konzernpolitik .....	34
2.1.1 Systematisierung ökonomischer Konzernstrukturen .....	34
2.1.2 Die Organisationsstruktur als maßgebliche Strukturdimension .....	37
2.1.2.1 Gesellschaftsrechtliche (statutarische) Organisationsstruktur .....	38
2.1.2.2 Wirtschaftliche (operationale) Organisationsstruktur .....	39
2.1.2.2.1 Das Spannungsverhältnis zwischen statutarischer und operationaler Organisationsstruktur .....	39
2.1.2.2.2 Elemente operationaler Konzernstrukturgestaltung .....	41

2.2	Verbundinterne Umstrukturierungen als eine die Organisationsstruktur eines Konzerns revidierende, beteiligungspolitische Maßnahme .....	44
2.2.1	Motive konzerninterner Umstrukturierungen.....	44
2.2.1.1	Synergiepolitische Motive .....	45
2.2.1.2	Steuerrechtliche Motive .....	46
2.2.1.3	Bilanzpolitische Motive .....	48
2.2.1.4	Gesellschaftsrechtliche Motive .....	50
2.2.1.5	Finanzpolitische Motive .....	52
2.2.1.6	Personalpolitische Motive .....	53
2.2.2	Zur Abgrenzung konzerninterner Umstrukturierungen von reinen Erwerbs- und Veräußerungsvorgängen .....	54
2.2.2.1	Akquisition und Desinvestition als Ausfluss einer expansiv bzw. kontraktiv betriebenen Wachstumspolitik .....	54
2.2.2.2	Realwirtschaftliche Implikationen auf die (Konzern-)Unternehmensgröße .....	58
2.2.3	Organisationspezifische Determinanten konzerninterner Umstrukturierungen .....	60
2.2.3.1	Umstrukturierungsgegenstand.....	60
2.2.3.2	Maßnahmenkatalog.....	62
2.2.3.2.1	Gesellschaftsrechtliche Maßnahmen .....	62
2.2.3.2.2	Organisatorische Maßnahmen .....	63
2.2.3.2.2.1	Vermögenstransfers .....	63
2.2.3.2.2.2	Anteilsbasierte Aktionsparameter .....	64
2.2.3.2.2.2.1	Sukzessive Anteilserwerbe/-veräußerungen ohne Statuswechsel .....	64
2.2.3.2.2.2.2	Anteilsübertragungen in Abhängigkeit ihres ökonomischen Wirkungsgrades .....	68
2.2.3.3	Hierarchische Veränderungsrichtung.....	73
2.2.4	Zur typologischen Ableitung der den nachfolgenden Ausführungen zugrunde liegenden Begriffsdefinition.....	74
<b>III.</b>	<b>Prinzipien für eine sachgerechte Abbildung innerkonzernlicher Umstrukturierungen im Konzernabschluss nach HGB und IFRS.....</b>	<b>79</b>
1	Sinn und Zweck(e) einer adressatenorientierten Konzernrechnungslegung...	79
1.1	Notwendigkeit konsolidierter Abschlüsse .....	79
1.2	Normenübergreifender Zweckpluralismus .....	81
1.3	Koalitionstheoretisch abgeleitetes Prinzip der Adressatenbezogenheit .....	87
2	Übergeordnete Rahmenprinzipien.....	92
2.1	Theoretische Fundierung der Konzernrechnungslegung nach HGB und IFRS .....	92
2.1.1	Zur Notwendigkeit und Relevanz von Konzerntheorien.....	92
2.1.2	Gestaltungskonzepte und ihre Ausprägungsformen.....	94
2.1.2.1	Einheitstheorie .....	94
2.1.2.2	Interesstheorie .....	96
2.1.3	Normative Umsetzung der Theorieansätze (HGB und IFRS) .....	100
2.2	Grundsätze ordnungsmäßiger Konsolidierung (GoK) und deren Pendant im IFRS-Regelwerk .....	105
2.2.1	Begriff und Funktion der GoK.....	105
2.2.2	Das Postulat der Tatsachenentsprechung als Deduktionsgrundlage .....	107

2.2.3	Einheitsgrundsatz als zentraler Beurteilungsmaßstab .....	110
2.3	Zur Vorgehensweise bei der Schließung konzernspezifischer Regelungslücken nach HGB und IFRS .....	115
3	Strukturprinzipien .....	118
3.1	Bedeutung des Einheitsgrundsatzes in Bezug auf hierarchisch tiefgestaffelte (Teil-)Konzernstrukturen .....	118
3.1.1	Rechtsgrundlagen .....	118
3.1.2	Zur Aussagefähigkeit teilkonsolidierter Abschlüsse .....	122
3.1.2.1	Kriterium der Geschäftsfeld-/Segmentkongruenz .....	122
3.1.2.2	Kriterium der Kapitalmarktorientierung .....	125
3.1.3	Würdigung des Teilkonzernverständnisses in Abhängigkeit des zugrunde liegenden Normensystems .....	127
3.1.3.1	Notwendigkeit eines differenzierten Teilkonzernverständnisses: separate versus integrierte Betrachtung .....	127
3.1.3.1.1	Vielheitskonzept .....	127
3.1.3.1.2	Ausschnittsbetrachtung .....	128
3.1.3.2	Konzerntheoretisch induzierte Implikationen auf die bilanzielle Abbildung im (Teil-)Konzernabschluss .....	130
3.1.3.2.1	HGB: Maßgeblichkeit des Vielheitskonzeptes .....	130
3.1.3.2.2	Deduktion der dem Normengefüge der IFRS zugrunde liegenden Sichtweise .....	131
3.1.3.2.2.1	Erfordernis einer integrierten Betrachtung .....	131
3.1.3.2.2.2	Zweckadäquater Referenzmaßstab zur Schließung der aus IFRS 3.2(c) resultierenden Regelungslücke .....	135
3.2	(Kapital-)Konsolidierungsspezifische Besonderheiten bei mehrstufigen Konzernstrukturen .....	140
3.2.1	Sukzessive versus gesamtheitliche Betrachtung .....	141
3.2.1.1	Stufenweise (Ketten-)Konsolidierung .....	141
3.2.1.2	Simultankonsolidierung .....	141
3.2.2	Sachgerechte Abbildung von Anteilen nicht-kontrollierender Gesellschafter als das zentrale Problemfeld .....	143
3.2.2.1	Ermittlungsmethoden .....	145
3.2.2.1.1	Additive Verknüpfung .....	145
3.2.2.1.2	Multiplikative Verknüpfung .....	146
3.2.2.2	Vergleichende Würdigung beider Varianten hinsichtlich ihrer Zulässigkeit nach HGB und IFRS .....	148
3.2.3	Zur Relevanz des im Falle pflichtgemäß aufzustellender Teilkonzernabschlüsse maßgeblichen Bezugsrahmens .....	152
<b>IV. Konsolidierungstechnische Abbildung verbundinterner Beteiligungstransfers im (Teil-)Konzernabschluss .....</b>		<b>155</b>
1	Entgeltliche Übertragung von Anteilen im Zuge einer Veräußerung .....	155
1.1	Beteiligungstransfer mit aus Sicht des Konzerns ergebnisneutraler Wirkung .....	155
1.1.1	Ausgangssituation – Erstkonsolidierungszeitpunkt: 01.01.t <sub>1</sub> .....	156
1.1.2	Zur konsolidierungstechnischen Umsetzung nach HGB und IFRS .....	160
1.1.2.1	Folgekonsolidierung nach HGB (31.12.t <sub>5</sub> ) .....	160

1.1.2.2	Folgekonsolidierung nach IFRS (31.12.t <sub>5</sub> ) .....	164
1.2	Beteiligungstransfer mit aus Sicht des Konzerns ergebniserhöhender Wirkung .....	170
1.2.1	Ausgangssituation – Erstkonsolidierungszeitpunkt: 01.01.t <sub>1</sub> .....	171
1.2.2	Zur konsolidierungstechnischen Umsetzung nach HGB und IFRS .....	175
1.2.2.1	Folgekonsolidierung nach HGB (31.12.t <sub>5</sub> ) .....	175
1.2.2.2	Folgekonsolidierung nach IFRS (31.12.t <sub>5</sub> ) .....	183
1.3	Beteiligungstransfer mit aus Sicht des Konzerns ergebnismindernder Wirkung .....	190
1.3.1	Ausgangssituation – Erstkonsolidierungszeitpunkt: 01.01.t <sub>1</sub> .....	191
1.3.2	Zur konsolidierungstechnischen Umsetzung nach HGB und IFRS .....	194
1.3.2.1	Folgekonsolidierung nach HGB (31.12.t <sub>5</sub> ) .....	194
1.3.2.2	Folgekonsolidierung nach IFRS (31.12.t <sub>5</sub> ) .....	202
2	Konzerninterne Umstrukturierungen im Kontext der Firmenwertbilanzierung.....	209
2.1	Zum Naturell des Geschäfts- oder Firmenwertes.....	210
2.2	Arten konzernbilanzieller Abbildungskonzeptionen .....	211
2.2.1	Transaktionsorientierte Sichtweise (HGB).....	211
2.2.2	Vermögenswertorientierte Sichtweise (IFRS).....	212
2.2.2.1	Firmenwertbilanzierung unter Geltung von IFRS 3 (rev. 2008).....	212
2.2.2.2	Skizze der (Folge-)Bewertungssystematik des IAS 36 .....	213
2.2.2.2.1	Maßgebliche Bezugseinheit für die Werthaltigkeitsüberprüfung .....	213
2.2.2.2.2	Test einer firmenwerttragenden ZMGE .....	217
2.3	Innerkonzernliche Strukturmodifikationen und deren Implikationen auf die Geschäftswertbilanzierung nach IFRS .....	220
2.3.1	Konzept des relativen Unternehmenswertvergleichs.....	220
2.3.1.1	Grundkonzeption des IAS 36.87 .....	220
2.3.1.2	Umsetzungsvarianten .....	223
2.3.1.2.1	Systematisch-teleologische Interpretation nach <i>Wirth</i> .....	223
2.3.1.2.2	Methodik nach <i>Pellens/Fühlbier/Gassen/Sellhorn</i> .....	225
2.3.1.2.3	Motivgetriebener Ansatz nach <i>Hermens/Klein</i> .....	225
2.3.2	Erfordernis eines der Verzahnung von ex- und internem Berichtswesen gerecht werdenden Integrationskonzeptes.....	227
2.3.3	Beispielhafte Darstellung eines verbundinternen Transfervorganges nach Maßgabe des IAS 36.87.....	229
2.3.3.1	Ausgangssachverhalt .....	229
2.3.3.2	Erwerb einer (weiteren) Konzernbeteiligung .....	231
2.3.3.2.1	Zugangsbilanzierung im Zeitpunkt t <sub>1</sub> .....	231
2.3.3.2.2	Durchführung des turnusgemäß jährlich vorzunehmenden Niederstwerttests im Zeitpunkt t <sub>2</sub> .....	233
2.3.3.3	Reorganisation der verbundinternen Berichtsstruktur im Zeitpunkt t <sub>3</sub> .....	235
<b>V.</b>	<b>Zusammenfassung</b> .....	<b>243</b>

<b>Anhang: Erstellung der Teil- und Gesamtkonzernbilanz(en) zum 31.12.t<sub>5</sub></b> .....	253
Anlage 1: Zur Erstellung der Teil- und Gesamtkonzernbilanz(en) zum 31.12.t <sub>5</sub> – Ergänzung(en) zum <i>ersten</i> Umstrukturierungsszenario des IV. Kapitels .....	253
(1) Fortentwickelte (konsolidierungsfähige) Jahres-/Einzelabschlüsse zum 31.12.t <sub>5</sub> .....	253
(2) Sukzessive Erstellung der (Gesamt-)Konzernbilanz zum 31.12.t <sub>5</sub> ohne Beteiligungstransfer (HGB) .....	256
(3) Sukzessive Erstellung der (Gesamt-)Konzernbilanz zum 31.12.t <sub>5</sub> ohne Beteiligungstransfer (IFRS) .....	258
Anlage 2: Zur Erstellung der Teil- und Gesamtkonzernbilanz(en) zum 31.12.t <sub>5</sub> – Ergänzung(en) zum <i>zweiten</i> Umstrukturierungsszenario des IV. Kapitels.....	261
(1) Fortentwickelte (konsolidierungsfähige) Jahres-/Einzelabschlüsse zum 31.12.t <sub>5</sub> .....	261
(2) Sukzessive Erstellung der (Gesamt-)Konzernbilanz zum 31.12.t <sub>5</sub> ohne Beteiligungstransfer (HGB) .....	264
(3) Sukzessive Erstellung der (Gesamt-)Konzernbilanz zum 31.12.t <sub>5</sub> ohne Beteiligungstransfer (IFRS) .....	268
Anlage 3: Zur Erstellung der Teil- und Gesamtkonzernbilanz(en) zum 31.12.t <sub>5</sub> – Ergänzung(en) zum <i>dritten</i> Umstrukturierungsszenario des IV. Kapitels.....	271
(1) Fortentwickelte (konsolidierungsfähige) Jahres-/Einzelabschlüsse zum 31.12.t <sub>5</sub> .....	271
(2) Sukzessive Erstellung der (Gesamt-)Konzernbilanz zum 31.12.t <sub>5</sub> ohne Beteiligungstransfer (HGB) .....	274
(3) Sukzessive Erstellung der (Gesamt-)Konzernbilanz zum 31.12.t <sub>5</sub> ohne Beteiligungstransfer (IFRS) .....	278
<b>Literatur</b> .....	282
Abgekürzt zitiertes Schrifttum .....	282
Schrifttum .....	289
Gesetze, Richtlinien und Verordnungen .....	344
Gesetzesmaterialien .....	345
Rechtsprechung .....	346
Dokumente der EG/EU .....	346
Verlautbarungen (inter-)nationaler Fachnorm-/Standardsetzer .....	348
Stichwortverzeichnis .....	352